

SPD auf Tour durch die Orte

Fraktion im Bad Salzdetfurth Stadtrat informiert sich

Bad Salzdetfurth (mv). Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bad Salzdetfurth hat im Rahmen ihrer Begehungen die Ortsteile Lechstedt, Klein Dünden und Groß Dünden besucht und sich über die Entwicklungen in den Ortsteilen informiert.

Im Ortsteil Lechstedt gab Margret Schütte aktuelle Informationen an die Fraktionsmitglieder und erläuterte die positiven Auswirkungen des Dorferneuerungsprogramms. Dabei äußerte sie auch den Wunsch der Lechstedter Bürger nach einem Fuß- Radweg zwischen den Ortsteilen Heinde und Lechstedt.

In Klein Dünden wurden die Fraktionsmitglieder von Alfred Bellgardt begrüßt. Der Ortsvorsteher informierte über das Neubaugebiet, welches sich hervorragend in das Ortsbild eingefügt habe. Ein wichtiger Punkt sei dazu die Belastung der Anlieger entlang der Lammetalbahn durch das Hupsignal der Bahn gewesen. Hier soll zusammen mit der Verwaltung nach einer akzeptablen Lösung gesucht werden. Wie diese aussehen kann, ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht einschätzbar.

Danach traf sich die Fraktion im Ortsteil Groß Dünden. Ortsbürgermeisterin Lieselotte Bogun machte auf die Verkehrslage aufmerksam. Bei der Besichtigung des Bahnhofgeländes ging sie auf die Höhe des Bahnsteiges ein. Die Fahr-

gäste der Lammetalbahn hätten Schwierigkeiten beim Ein- und Aussteigen, die so nicht zumutbar seien. Hier müsse mit den beteiligten Betreibern ein klärendes Gespräch geführt werden, um Abhilfe zu schaffen.

Im Anschluss stand eine Besichtigung des neuen AWO-Domizils auf dem Programm. Die Leiterin der AWO-Station, Evi Brecht, zeigte sich mit dem renovierten Haus sehr zufrieden.

Abschließend wurden noch einmal die Erkenntnisse der Ortsbegehungen in Anwesenheit einiger SPD-Ortsratsmitglieder aus Groß Dünden erörtert. Die Forderung nach einem Fuß- und Radweg zwischen Groß Dünden und Heinde war aktueller Punkt. In dem Bereich war es in der Vergangenheit zu unfallträchtigen Situationen gekommen, die durch den Bau eines Fuß- und Radweges entschärft werden könnten.

Die Fraktionsmitglieder befassten sich auch mit der Verkehrsführung innerhalb der Kernstadt. Gustav Beckmann erinnerte dabei an eine frühere Aussage der Fraktion. Danach sollte eine Verkehrsführung für einige Bereiche neu diskutiert werden, wenn sich nach einer längeren Erprobungsphase vorteilhaftere Lösungen anbieten. Die SPD-Fraktion will die Verwaltung mit einer Prüfung der Verkehrslage beauftragen und Vorschläge unterbreiten.